

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 52/0108/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	21.02.2019
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 13.12.2018 (öffentlicher Teil)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
21.03.2019	Sportausschuss	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 13.12.2018 (öffentlicher Teil)

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 13.12.2018 (öffentlicher Teil)

## N i e d e r s c h r i f t

### öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses

8. Januar 2019

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.12.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

---

Anwesende:

vom Rat der Stadt

Ratsherr Jonas Paul	als Vorsitzender
Ratsfrau Uschi Brammert	
Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck	
Ratsherr Patrick Deloie	ab TOP 2
Ratsherr Rolf Kitt	als Vertreter für Ratsfrau Eschweiler
Ratsfrau Sibylle Reuß	

als sachkundige Bürger/innen

Herr Uli Balthasar  
Herr Eduard Hilgert  
Herr Felix Kehren

als Vertreter für Ratsherrn Biesing  
als Vertreter für den sachkundigen  
Bürger, Herrn Buhr

Frau Ute Lürken-Souvignier  
Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka  
Herr Florian Orthen  
Frau Margarita Tscherner  
  
Herr Moritz Henkes

als Vertreterin für den sachkundigen  
Bürger, Herrn Meyer  
gemäß § 58 GO NW

als sachkundige Einwohner/innen

Frau Nadine Frey

als Vertreterin des Stadtsportbundes  
Aachen

von der Verwaltung:

Frau Schwier, Beigeordnete  
Frau Prömpler, Fachbereich Sport  
Frau Nowak, Fachbereich Finanzsteuerung zu TOP 4

als Schriftführerin

Frau Keller

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 20.09.2018  
(öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 52/0101/WP17**
  
- 3 **Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten  
Vorlage: FB 52/0103/WP17**
  
- 4 **Haushaltsberatungen 2019 für den Produktbereich 08  
- Sportförderung  
Vorlage: FB 52/0102/WP17**
  
- 5 **Freibad Hangeweiher  
- Optimierung der Zugangssituation  
Vorlage: FB 52/0105/WP17**
  
- 6 **Stadtsportbund Aachen e.V.  
- Sachstand zu aktuellen Aufgaben**
  
- 7 **Mitteilungen / Verschiedenes**

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Ratsherr Paul, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Ratsherr Paul gibt bekannt, dass die Verwaltung darum bittet die Tagesordnung um den TOP 6 – neu – Stadtsportbund Aachen e. V. – Sachstand zu aktuellen Aufgaben zu erweitern. Auf seine Nachfrage, ob es weitere Anträge zu Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung gibt, beantragt Ratsfrau Brammertz beim Tagesordnungspunkt „Freibad Hangeweiher - Optimierung der Zugangssituation“ den Teilbereich hinsichtlich der Veränderung der Entgelttarife für das Freibad Hangeweiher zu vertagen, da hier noch Beratungsbedarf in den Fraktionen von CDU und SPD besteht.

Den Anträgen wird zugestimmt.

Er nimmt anschließend die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers, Herrn Henkes, vor.

#### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 20.09.2018 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 52/0101/WP17**

#### **Beschluss:**

Ohne Wortmeldung stimmt der Sportausschuss mit 3 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit mehrheitlich der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 20. September 2018 zu.

### **zu 3 Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten**

**Vorlage: FB 52/0103/WP17**

Auf Antrag von Herrn Hilgert lässt der Vorsitzende, Ratsherr Paul, über die beantragten Zuschüsse zur Anschaffung von vereinseigenen Sportgeräten einzeln abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt mit 1 Gegenstimme und ohne Stimmenthaltungen mehrheitlich den sportfachlichen Bedarf an und beschließt die Anschaffung einer elektronischen Auswerteanlage durch die St. Laurentius Bruderschaft Laurensberg e. V. mit 2.500,00 € zu bezuschussen.

Der Sportausschuss erkennt einstimmig den sportfachlichen Bedarf an und beschließt die Anschaffung einer Airgym Airtrack Bahn durch den AFC Aachen Vampires e. V. mit 774,43 € zu bezuschussen.

### **zu 4 Haushaltsberatungen 2019 für den Produktbereich 08**

#### **- Sportförderung**

**Vorlage: FB 52/0102/WP17**

Der Vorsitzende, Ratsherr Paul, ruft zunächst die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne (konsumtiver Teil) des Produktbereiches 08 für den Sportausschuss auf.

Ratsfrau Brammertz beantragt im Namen der CDU- und SPD-Fraktion die Ansätze für die Jahre 2019 bis 2022 bei dem Produkt 080202 Vereinssport - PSP-Elementen 4-080202-914-6 Kostenart 5318000 „Integration durch Sport“ und bei dem Produkt 080203 - vereinsungebundener Sport - PSP-Element 4-080203-904-5 Kostenart 53180000 jeweils um 5.000 € auf 15.000 € zu erhöhen. Sie führt aus, dass sich bereits in diesen Jahr gezeigt hat, wie wichtig solche Maßnahmen sind und dass die Mittel nicht zur Förderung aller Maßnahmen ausgereicht haben.

Ratsherr Deloie beantragt dann im Namen der SPD- und CDU-Fraktion Mittel in Höhe von jährlich 10.000 € für die Maßnahme „Gemeinsam sicher Schwimmen“ beim Produkt 080201- Schulsport - neu einzustellen.

Er erläutert, dass es begrüßenswert ist, dass bisher das Projekt durch Mittel, die von der Aachener Bank bzw. der Actimonda-Versicherung bereitgestellt wurden, finanziert werden konnte. Um jedoch eine gewisse Verlässlichkeit für dieses wichtige Projekt zu haben, soll ein städtischer Ansatz bereitgestellt werden, der es ggfls. ermöglicht das Projekt weiter auszuweiten.

Ratsherr Paul lässt über die o. a. Anträge abstimmen.

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Anschließend ruft Ratsherr Paul die Investitionsplanung auf.

Herr Balthasar beantragt für seine Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € für 2019 und für 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 2.600.000 € für die Realisierung des 3. Bauabschnittes im Freibad Hangeweier. Er führt aus, dass nachdem jetzt die weiteren außerplanmäßigen Planungsmittel in Höhe von 330.000 € in der Ratssitzung am 12.12.2018 beschlossen wurden, auch sichergestellt werden soll, dass der 3. Bauabschnitt, der die Hochbauten zu denen auch der Eingangs- und Kassenbereich gehört, ausfinanziert ist und zwar unabhängig davon, ob es Fördermittel gibt oder nicht.

Anschließend gibt es Wortmeldungen von den Herren Deloie, Balthasar, Dr. Nadzeyka, Paul und Bruynswyck sowie Frau Schwier, bei denen Ratsherr Bruynswyck deutlich macht, dass eine abgeschlossene Planung für den 3. Bauabschnitt vorliegen sollte, ehe dann darüber entschieden wird, in welchem Zeitrahmen diese umzusetzen ist.

Ratsherr Paul lässt anschließend über den o. a. Antrag abstimmen.

Mit 5 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich ausschließlich der Personalaufwendungen die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (konsumtiver Teil) des Produktbereichs 08 entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2019 mit dem Finanzzeitraum 2020 - 2022 in Verbindung mit den beschlossenen Einzelveränderungen. Der Sportausschuss beschließt darüber hinaus, die in den Teilfinanzplänen 2019 veranschlagten Investitionen (für die Jahre 2018 - 2022) sowie die Verpflichtungsermächtigungen im Produktbereich 08.

Die Übersicht über die aufgrund § 14 GemHVO NRW nicht in die Investitionsplanung aufgenommenen Maßnahmen nimmt der Sportausschuss zur Kenntnis.

Er beschließt die Produktblätter in der vorgelegten Form.

**zu 5 Freibad Hangeweiher**  
**- Optimierung der Zugangssituation**  
**Vorlage: FB 52/0105/WP17**

Ratsherr Paul weist darauf hin, dass aufgrund des noch bestehenden Beratungsbedarfs in der CDU- und SPD-Fraktion zur Preisgestaltung im Freibad Hangeweiher dieser Teilbereich in der nächsten Sitzung des Sportausschusses im März 2019 beraten werden soll.

Im Rahmen der Diskussion, an der sich Frau Schwier, Frau Prömler und Frau Brammertz sowie die Herren Dr. Nadzeyka, Orthen, Balthasar, Kehren, Paul und Deloie beteiligen, wird deutlich, dass der vorgeschlagenen baulichen und organisatorischen Umgestaltung der Zugangssituation zugestimmt wird. Allerdings wird gleichzeitig die Frage aufgeworfen, welche Lösungen denkbar sind, um die Übergangssituation bis zur baulichen Umgestaltung so regeln zu können, dass lange Warteschlangen an Tagen mit einem hohen Besucheraufkommen nicht mehr auftreten. Hierzu soll die Verwaltung kreative Lösungen erarbeiten, die in einem interfraktionellen Gespräch erörtert werden sollen. Dies sollte so rechtzeitig sein, dass sie für die nächste Freibadsaison auch umgesetzt werden können.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass bei der Modernisierung des Freibades Hangeweiher eine räumliche Zugangssituation geschaffen wird, die eine Optimierung in den Aspekten Zeitökonomie, Finanzen und Personal vorsieht. Die Planung für die Modernisierung des Freibades ist dem Sportausschuss vorzustellen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt zeitnah pragmatische Zwischenlösungen zur Entspannung der Kassensituation zu entwickeln bzw. weiter zu entwickeln.

**zu 6 Stadtsportbund Aachen e.V.**  
**- Sachstand zu aktuellen Aufgaben**

Frau Frey gibt Folgendes bekannt:

## **- Mitgliedsvereine / Vereinsmitglieder**

Der Stadtsportbund Aachen e. V. hat aktuell 228 ordentliche Mitgliedsvereine und 3 außerordentliche Mitglieder.

Durch die Vereine wurden im Rahmen der Bestandserhebungen des Landessportbundes NRW insgesamt 63.300 Mitglieder gemeldet, davon 18.300 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

## **- Vereinsförderungen**

Der Landessportbund NRW (LSB NRW) hat in 2018 die Förderung „1.000 x 1.000 - Anerkennung für den Sportverein um inhaltliche Schwerpunkte erweitert, so dass sich die Vereine für bis zu drei Projekte um eine jeweilige Förderung von 1.000 € bewerben konnten. Das Antrags- und Bewilligungsverfahren wird ab diesem Jahr direkt durch den LSB NRW abgewickelt.

Insgesamt haben 20 Vereine Fördergelder in Höhe von 35.000 € bewilligt bekommen. (Vergleich 2017 18 Vereine je 1.000 €)

Im Rahmen der "Förderung der Übungsarbeit" haben 109 Vereine vom LSB NRW Mittel in Höhe von 103.149 € erhalten. (Vergleich 2017 85 Vereine / 91.439 €)

## **- Übungsleiter-Lehrgang C interkulturell**

Am 11.12.2018 fand die Auftaktveranstaltung für den o. a. Übungsleiter-Lehrgang C statt. Gefördert werden durch die Stadt Aachen Interessierte, die als Übungsleiter und Übungsleiterinnen für den Vereinssport mit Migranten und Migrantinnen und Geflüchteten tätig sein möchten.

Die Ausbildung beginnt am 12.01.2019 und endet am 07.04.2019 mit den Lehrproben.

Derzeit liegen 14 Anmeldungen für diesen Lehrgang vor.

Erstmals findet eine entsprechende Übungsleiter-Ausbildung für Schüler und Schülerinnen an den Aachener Berufsschulen statt. Sie wird schuljahresbegleitend durchgeführt. Beginn war Anfang November und enden wird sie Ende Mai 2019. Es nehmen 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an dieser Ausbildung teil.

## zu 7    **Mitteilungen / Verschiedenes**

### **- Anbringung von Kameras auf städtischen Sportplatzanlagen**

Frau Prömpler führt aus, dass es eine Veröffentlichung gab, wonach der Fußballverband Mittelrhein einen Vertrag mit der Firma Soccerwatch abgeschlossen hat und nach dem es den Vereinen ab Frühjahr 2019 gegen eine Beteiligung an den Werbeeinnahme ermöglicht wird alle Spiele der Amateurligen im Internet live streamen zu lassen.

Die Sportverwaltung hat daraufhin ein Schreiben an alle Fußballvereine, die städtische Sportplätze nutzen, geschickt und darin auf die Eigentümerrechte der Stadt sowie Fragen des Datenschutzes usw. hingewiesen. Das Schreiben wird in Kopie an die Mitglieder des Sportausschusses verteilt. Sie weist darauf hin, dass derzeit in Aachen nur ein Verein schon konkret Kameras hat anbringen lassen, ohne vorher die Angelegenheit mit der Verwaltung geklärt zu haben. Mit diesem Verein ist die Sportverwaltung jedoch jetzt auch im Gespräch um zu klären, ob und welche Möglichkeiten zur Regelung bestehen.

Die Mitglieder des Sportausschusses bitten darum, dass dieses Thema auf die Tagesordnung für das nächste interfraktionelle Gespräch gesetzt wird.

### **- Planungen und Bauüberwachungen bei Baumaßnahmen im Sportplatzbau durch den Fachbereich Umwelt**

Frau Prömpler gibt bekannt, dass der Mitarbeiter im Fachbereich Umwelt, der für die Planungen und Bauüberwachungen bei Baumaßnahmen im Sportplatzbau zuständig ist, im nächsten Jahr in Pension gehen wird. Der Fachbereich Umwelt hat in einem Gespräch bestätigt, dass weiterhin die Sportplatzbaumaßnahmen von dort aus geplant und überwacht werden sollen. Er ist auch bemüht entsprechenden Ersatz für den ausscheidenden Mitarbeiter einzustellen, weist jedoch jetzt schon darauf hin, dass dies schwierig und evtl. nicht ohne Unterbrechung der Stellenbesetzung möglich sein wird.

Sie führt des Weiteren aus, dass der Fachbereich Umwelt und der Fachbereich Sport bemüht sind, alle anstehenden Maßnahmen, soweit dies möglich ist, soweit es geht jetzt noch voranzutreiben. Dazu gehört auch die Umwandlung des Tennenspielfeldes auf dem Jürgen-Ortmanns-Stadion in Kunstrasen einschließlich der Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage. Üblicherweise wird die Planung und Kostenermittlung im

Sportausschuss, der zuständigen Bezirksvertretung und dann im Planungsausschuss vorgestellt, wo auch der Baubeschluss gefasst wird.

Unter Berücksichtigung des Sitzungsplans 2019 ergibt sich hierzu jedoch ein zeitliches Problem. Ratsfrau Brammertz wie auch Herr Orthen erklären, dass der Sportausschuss im Rahmen der Festlegung der Sportplatzanlage, auf der im nächsten Jahr das Tennenspielfeld in Kunstrasen umgewandelt werden soll, schon klar den politischen Willen geäußert hat und daher in diesem Fall auf eine Beratung im Sportausschuss verzichtet werden kann. Die Vertreter der anderen Fraktionen schließen sich dem an.

Paul  
Vorsitzender

Keller  
Schriftführerin

gesehen:

Philipp  
Oberbürgermeister